

2.4 Analyse und Vergleich von Schulbüchern und didaktischer Rekonstruktion

ERDBEBEN

	Persönliche Lernendenperspektive	Ganz klar 1 ⁱ	Geo profi ⁱⁱ
Entstehung	Platentektonik, Subduktion, Reibung der Platten->ständig in Bewegung,	Erdkrustenplatten auf zähflüssigem Gestein, Bewegung wenige Zentimeter pro Jahr (Bilder und Namen dieser Platten), Platten schieben sich untereinander oder verhaken sich	Tektonische Platten stoßen zusammen,
Orte	Asien (China), Österreich, Italien	Japan (Kobe), San-Andreas-Graben, Kalifornien	Italien, Südostasien, Österreich
Aufbau	Epizentrum, Wellenförmige Ausbreitung, schwer vorhersehbar	Epizentrum, Erdbebenwellen, Erdbebenherd Oberflächenwellen (vergleich Stein in den Teich werfen) Vergleich Primär und Sekundäre Wellen	Hypozenrum (Bebenherd), Epizentrum,
Folgen	Häuser stürzen ein, Schäden und Schulden, enorme Kosten, Denkmalsgeschützte Gebäude werden zerstört (irreparable), Menschen sterben	Brücken brechen, Häuser stürzen ein, Highway fiel auf die Seite	Menschen sterben, Obdachlosigkeit, Tsunamis werden ausgelöst, Häuser stürzen ein, Straßen blockiert, Entstehung von Seuchen durch Leichen, Wasser verdeckt
Maßnahmen	Seismograph, Richterskala, Erdbebensichere Bauweise (mit Federn), Verhalten bei Erdbeben, Möbel befestigen, mit Spürhunden Menschen suchen	Beobachtung der Bebengebiete durch Technik (Seismograph), Erdbebensicherer Hausbau (abhängig von finanziellen Möglichkeiten) Organisation von Hilfsmaßnahmen, Information der Menschen über richtiges Verhalten	Seismometer, Richterskala, viele Teams auf der Welt helfen zusammen, Tipps für richtiges Verhalten, erdbebensichere Bauweise, Frühwarnsysteme
Weiters		Thematik Tsunami knüpft direkt daran an	Thematik Tsunami befindet sich im Kapitel Erdbeben als Unterkapitel

2.5 Analyse zusätzlicher Aspekte, die im GW-Unterricht Platz finden müssen

ERDBEBEN

Zusätzliche Aspekte, die im GW-Unterricht gemäß seinem Bildungsauftrag Platz finden sollten:

- In einem von drei Büchern kam das Thema Österreich vor und selbst da wurde es nur in einem Satz erwähnt. Meiner Meinung nach sollte eine gewisse Nähe zu dem Thema hergestellt werden, um eine Gegenwartsbedeutung herzustellen. Die Kinder finden größerer Faszination daran, wenn sie merken, dass sie dies eventuell verspüren können. Deshalb sollten Beispiele in Österreich angeführt werden und nähere Details über die zB Erdbeben in der Steiermark gelehrt werden. Dies kann auch im Zuge einer Exkursion in die betroffenen Regionen behandelt werden. Hierbei werden die Schäden für die SuS sichtbar (Risse an Häusern...)
- Selbst erproben, wie es sich anfühlt ein Erdbeben zu erleben. Die meisten SuS werden selbst kein Erdbeben verspüren. Es können jedoch Erdbeben im Klassenzimmer simuliert werden durch Vorrichtungen im Turnsaal. Dies schafft ebenfalls eine gewisse Greifbarkeit der Thematik, da es sonst ein etwas entfernteres Thema ist. Weiters können im Klassenraum selbst das richtige Verhalten erprobt werden. Dies fördert den Bewegten Unterricht und die SuS können so die Thematik aktiv anwenden.
- Ressourcen aus dem Internet, wie etwas live Berichte von Nachrichtenstationen aus aller Welt aus Erdbebengebieten können angeschaut werden bzw. live Aufzeichnungen von Seismografen. So erfahren die SuS auch wie Experten über die Thematik berichten und ihre Einschätzungen kund geben.
- Eine weitere Möglichkeit besteht darin, die SuS ein erdbebensicheres Haus bauen zu lassen, so wird der Vorgang eines Erdbebens veranschaulicht. Dies kann durch Lego Steine oder etwa große Blöcke im Turnsaal auf einer Beweglichen Platte geschehen, welche sich bewegen kann.
- Im Zuge der Thematik Erdbeben können auch die Wirtschaftlichen Auswirkungen betrachtet werden. Was für Folgen hat ein Erdbeben für die Wirtschaft? Wie lange braucht es damit sich eine Region vom Erdbeben erholt und wer deckt die Kosten für entstandene Schäden? Versicherungen? Staat? Wie geht die Regierung damit um?... All diese Systeme können abgearbeitet werden. Wie geht es einem eigenständigen Lebensmittelvertreiber in China, dessen Regale und Waren durch ein Erdbeben zerstört wurde?
- Ein weiterer Punkt wäre, wie die Menschen ihr Leben in den Erdbeben gefährdeten Gebieten angepasst haben und welche Routine sie dadurch entwickelt haben (Sozialökonomie).
- Erdbeben treten häufiger zu bestimmten Zeiten auf, was hat dies mit den Jahreszeiten zu tun? Auch diese Frage kann geklärt werden.
- Die UNESCO als Organisation kann im Zuge von Erdbeben thematisiert werden. Wie geht die UNESCO mit Gebäuden oder Gebieten um, die durch Erdbeben beschädigt wurden.

Lisa Klopf

- Wie werden Gebäude saniert, die nur halb eingestürzt sind und welche Folgen hat dies auf den Arbeitsmarkt (Erdbeben schafft Arbeitsplätze, es braucht Bauarbeiter, Bergungskräfte, Ärzte...)
- Erdbeben als Auslöser für Obdachlosigkeit und somit für Armut (diese beiden Kontraste thematisieren)
- Haben Beben Einfluss auf das BIP?
- Die Zerstörung von Straßen hat verheerende Auswirkung auf die Infrastruktur, dies wiederum auf die Wirtschaft und Transportwege von Lebensmitteln, Pendeln.... Dies kann anhand eines Prozesses beschrieben werden (XY lebt in Mexiko, pendelt jeden Tag zur Arbeit, XY arbeitet als LKW Fahrer und transportiert Lebensmittel, die die Region mit Nahrung versorgen, XY geht zur Schule, welche durch ein Beben zerstört wurde...)

ⁱ ganz klar: Geografie 1 von Alois Müller aus Jugend und Volk, S. 100-102

ⁱⁱ GEO profi von Gerhard Mayrhofer, Robert Posch, Isabell Reiter aus Veritas, S. 102-103